



## Fake News und Demokratiefeinde als neue Herausforderungen in der Klimabildung

Die Nachrichten überschlagen sich: Kriege, Wetterextreme, Demokratiefeinde, leere öffentliche Kasernen. Welche neuen Herausforderungen folgen daraus für die Klimabildung? Was hilft gegen Fake News und wo sind die positiven Vorbilder? Bei der Fachtagung „**Klimabildung in Zeiten multipler Krisen**“ gibt es dazu spannende Impulsvorträge, Praxis-Workshops und den Austausch zwischen Aktiven aus dem Bereich der Klimabildung. Die **kostenfreie Fachtagung** findet am **Donnerstag, dem 7. November 2024**, von 13.30 bis 18.30 Uhr in Berlin-Charlottenburg statt.

Anmeldungen unter:

<https://www.ufu.de/fachtagung-klimaschutz-an-schulen-2024/>

26. Fachtagung Klimaschutz an Schulen  
**Klimabildung in Zeiten multipler Krisen**

Was hilft gegen rechte Narrative und Fake News?  
Spannende Impulsvorträge, Praxis-Workshops,  
Networking mit Aktiven der Umweltbildung  
Anerkannte Fortbildung für Lehrkräfte  
OSZ Kfz, 10585 Berlin-Charlottenburg  
[www.ufu.de/fachtagung-klimaschutz-an-schulen-2024/](http://www.ufu.de/fachtagung-klimaschutz-an-schulen-2024/)

**Donnerstag  
7. Nov 2024  
13<sup>30</sup>-18<sup>30</sup> h**

Hier kostenfrei anmelden

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt **BERLIN**

**UFU** Unabhängiges Institut für Umweltfragen

Eigentlich wird die Klimakatastrophe immer offensichtlicher. In vielen Regionen der Erde sind Überflutungen und Hitzerekorde der neue Normalzustand. Aber angesichts multipler weltweiter Krisen zeigt sich bei immer mehr (auch jungen) Menschen eine gewisse Müdigkeit für Klimathemen. Was bedeutet das für den Unterricht und die Lerninhalte in der Schule? Wo liegen die größten Hindernisse für gute Klimabildung und was hilft dagegen?

Diese und weitere Themen werden bei der 26. Fachtagung Klimaschutz an Schulen „Klimabildung in Zeiten multipler Krisen“ von inspirierenden Gästen vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Auch für das Networking mit anderen Aktiven der Klimabildung ist genügend Zeit. Die Tagung startet mit Impulsvorträgen von **FARN** (Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz) und dem Institut Futur der FU Berlin zu rechten Narrativen in der Umweltbildung und besserer Verankerung von Nachhaltigkeit im Unterricht. Außerdem stellt das Goethe-Gymnasium Lichterfelde als Umweltschule seine vielfältigen Aktivitäten und die neue Nachhaltigkeitsklasse Futur3 vor.

Im zweiten Teil der Tagung finden acht Praxis-Workshops statt. Hier gibt es viele Informationen und Tipps für die Praxisarbeit der Klimabildung: Wie kann Klimaschutz trotz Zeit- und Ressourcenmangel im Schulalltag gelingen (**UFU**)? Wie lässt sich umweltfreundliche Mobilität für die ganze Schule erfolgreich umsetzen (**BUND**)? Sind Wandern und Schnitzen jetzt rechts - was hilft gegen rechte Narrative in der Natur- und Umweltbildung (**FARN**)? Passen kulturelle Bildung und Schools of Sustainability zusammen (**HKW, UdK**)? Fachkräftemangel adé - wie lässt sich Begeisterung für Klimaberufe wecken (**Innung SHK Berlin**)? Klimabildung und städtische Infrastruktur - welche neuen Lehrmaterialien gibt es (**KlimaMacher.berlin**)?

Die Fachtagung wird vom Kompetenzzentrum Klimaneutrale Schulen des gemeinnützigen Umweltinstituts Ufu e.V. durchgeführt. Sie findet im Rahmen des Projekts KlimaVisionen im Auftrag der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei und als offizielle Fortbildung des Landes Berlin anerkannt.

Die Fachtagung findet dank der freundlichen Unterstützung des OSZ Kraftfahrzeugtechnik am Donnerstag, dem 7. November 2024, von 13.30-18.30 Uhr im OSZ Kfz, Gierkeplatz 1, 10585 Berlin-Charlottenburg statt. Der Tagungsort ist sehr gut mit Bussen und Bahnen erreichbar: U7-Bhf Richard-Wagner-Platz, Bus M45. Eingeladen sind Lehrkräfte sowie weitere Aktive der (außerschulischen) Klima- und Umweltbildung.

Weitere Informationen zur Fachtagung gibt es im Web. Anmeldungen sind bis zum Veranstaltungstag möglich:

<https://www.ufu.de/fachtagung-klimaschutz-an-schulen-2024/>

Quelle: UFU